

# Die Zukunft beginnt mit Qualifizierung und Weiterbildung

**TRANSFORMATION** Herausforderungen sind nur mit Weiterbildung zu meistern

Weiterbildung ist wesentlich zur Bewältigung der Transformation. Allerdings profitieren auch bei der Weiterbildung vor allem die Besserqualifizierten von Bildungsmaßnahmen und weniger die geringer Qualifizierten. Es sind jedoch vor allem deren Arbeitsplätze, die im Strukturwandel am stärksten gefährdet sind. Das Saarland braucht daher dringend eine Weiterbildungsstrategie, die unter anderem die Vernetzung aller relevanten Akteure vorantreiben muss.

Von Roman Lutz

Seit einiger Zeit erleben wir eine tiefgreifende Transformation der Wirtschaft. Digitalisierung, Automatisierung und Dekarbonisierung sind dabei die maßgeblichen Treiber des rasant stattfindenden strukturellen Wandels von Wirtschaft und Arbeitswelt. Hinzu kommt noch der demografische Wandel, der Wirtschaft und Unternehmen im Land vor große Herausforderungen stellt. Denn das Saarland gehört zu jenen Bundesländern, in denen der Alterungsprozess und der Rückgang der Bevölkerung bereits am weitesten fortgeschritten sind.

Von dieser Entwicklung ist die saarländische Wirtschaft, die stark vom verarbeitenden Gewerbe geprägt ist und in deren Zentrum die Stahlproduktion und die Fertigung im Automobilsektor stehen, in besonderem Maße betroffen. Ursächlich hierfür ist nicht zuletzt der Übergang vom Verbrennungs- zum Elektromotor in der Automobilwirtschaft, aber auch der CO<sub>2</sub>-neutrale Umbau der Wirtschaft. Letzteres gewinnt durch die verstärkten klimapolitischen Ziele auf EU-Ebene und deren Umsetzungen auf nationaler Ebene, wie zum Beispiel die Nationale Wasserstoffstrategie, weiter an Fahrt. Es ist davon auszugehen, dass im Saarland die Zahl der



Foto: Adobe Stock/Coloures-Pic

Damit die Beschäftigten von heute noch die Arbeit von morgen machen können, müssen Qualifizierung und Weiterbildung einen wesentlich stärkeren Stellenwert erhalten.

Beschäftigten, die von der Transformation betroffen sein wird, vermutlich sehr hoch ist.

All das bringt für die Beschäftigten Veränderungen und Ängste, aber auch Arbeitsplatzverlust mit sich. Für viele von ihnen wird sich durch zunehmend komplexer werdende Qualifika-

## Auch die Unternehmen sind gefordert

tionsprofile und Aufgabenfelder die Arbeitswelt und damit die Anforderungen sowie die notwendigen Qualifikationen verändern. Damit die Beschäftigten von heute noch die Arbeit von morgen machen können, müssen Weiterbildung und Qualifizierung wesentlich stärker als bis dato in den Fokus rücken. Es sind vor allem die geringer Qualifizierten, deren Arbeitsplätze in diesem Prozess am stärksten gefährdet sind und die bislang am wenigsten von Weiterbildung profitieren.

Eine erfolgreiche Bewältigung der Transformation wird nicht ohne eine umfassende Weiterbildung und Qualifikation aller Beschäftigten möglich sein. Hierfür müssen neue Wege und betriebliche Strategien eingeschlagen werden, um den Aus-

tausch der Unternehmen untereinander zu fördern und weitere Zugänge zu Wissen und Bildung für möglichst viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu schaffen. Erforderlich ist dabei auch ein durch Bund und Land unterstütztes gemeinsames Handeln von Betrieben, Beschäftigten und Sozialpartnern. Neben einer Sensibilisierung von Unternehmen und Beschäftigten bedarf es auch entsprechender Rahmenbedingungen, lernförderlicher Arbeitsstrukturen im Betrieb sowie einer Kultur des lebensbegleitenden Lernens.

Analog zur Nationalen Weiterbildungsstrategie fordert die Arbeitskammer daher eine saarländische Weiterbildungsstrategie, die unter anderem die Vernetzung relevanter Akteure und Projekte beinhalten muss. Die Arbeitskammer ist in diesem Prozess einer der treibenden Akteure. Mit dem von ihr verantworteten Weiterbildungsverbund Saarland mit seinem Netzwerk und seinem Weiterbildungs-Mentorenprogramm sowie dem bei der Arbeitskammer angesiedelten Weiterbildungsportal Saarland stehen die richtigen Instrumentarien zur Verfügung.

Informationen zum Weiterbildungsverbund Saarland gibt es unter [www.arbeitskammer.de/bildung/weiterbildungsverbund-saarland](http://www.arbeitskammer.de/bildung/weiterbildungsverbund-saarland). Dort finden Interessierte auch die Ansprechpartner.

Das Weiterbildungsportal Saarland ist hier zu finden: <https://weiterbildungsportal.saarland>